

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Eidgenossenschaft

3

4% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1931 von Fr. 200,000,000

zur teilweisen Konversion bzw. Rückzahlung der am 15. Juli 1931 fälligen 6% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen, 1921, von Fr. 210,000,000 (l. Elektrifikationsanleihe).

Emissionspreis für Konversionen und Barzeichnungen: 99,75 %, zuzüglich 0,60 % eidg. Titelstempel. — Rückzahlung: 1951, eventuell 1946.

Konversionsanleihe: Fr. 16.10 per Fr. 1000 konvertierten Kapitals.

Diese Anleihe wird, wie die übrigen Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen, direkt von der Schweizerischen Eidgenossenschaft kontrahiert.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden vom 16. März 1931, mittags, entgegengenommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeichnungsstellen aufgeführt sind.

Das Eidgenössische Finanzdepartement hat sich von obiger Anleihe für Spezialfonds der Eidgenossenschaft und für die Bundesbahnen Fr. 50,000,000 reserviert, so dass nur Fr. 150,000,000 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

Wenn die Konversionsanmeldungen den Betrag von Fr. 150,000,000 übersteigen, so wird das eidgenössische Finanzdepartement die für sich reservierte Summe um den entsprechenden Betrag reduzieren, damit alle Konversionsanmeldungen bis zum Belaufe von Fr. 200,000,000 berücksichtigt werden können.

Bern und Basel, den 14. März 1931.

Karte: Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.



Bettsofa
ist in einer Minute von einem Sofa in ein Bett verwandelt

A. Berberich
Zürich 8
Dufourstrasse 45
b. Stadttheater

Kollegium Maria Hilf, Schwyz

Studienanstalt der hochwürdigsten Bischöfe von Chur, St. Gallen und Basel. 1435

Siebenklassiges Gymnasium (zwei Jahre Philosophie). Sechsklassige technische Schule (obere Realschule). Vierklassige Handelsschule.

Nach Ostern Eröffnung einer zweiklassigen Sekundarschule und eines Vorkurses für Schüler, welche dann im Oktober die erste Klasse obgenannter drei Abteilungen besuchen wollen. Anmeldungen nimmt entgegen Das Rektorat.

Elmigers Rechenkärtchen

mündlich und schriftlich sind zu beziehen durch

Kant. 1415

Lehrmittelverlag
Luzern

Stadt Neuenburg Höhere Handelsschule

Vorbereitungskurs vom 15. April bis 9. Juli 1931.

Durch diesen Kurs wird den jungen Leuten das Studium der französischen Sprache erleichtert so dass sie im Herbst in eine der Klassen des 2. oder des 3. Schuljahres eintreten können. System der beweglichen Klassen.

Besondere Vorbereitungskurse für junge Mädchen und Drogisten.

Post- und Eisenbahnabteilung

Anfang des Schuljahres: 15. April 1931.

Uhrenhändlerabteilung

Anfang des Schuljahres: 15. April 1931.

Ferlenkurse

Vom Juli bis September. 1454

Auskunft und Programme b. Direktor.

Knabenspensionat Zug

Primarschule (4. bis 7. Klasse)

Realschule, Handelskurs

Katholisches Lehrerseminar.

Entritt: 20. April 1931.

Auskunft kostenlos.

Lackieren und Linieren von Schultafeln

werden von erfahrener Fachmann erstklassig ausgeführt.

Für Haltbarkeit und tadelloses Beschreiben der Tafelflächen wird eine 5-jährige Garantie übernommen. — Offerten unter K. E. 94 bef. Rudolf Mosse, Zürich.

Kennen Sie schon das

Antiskop

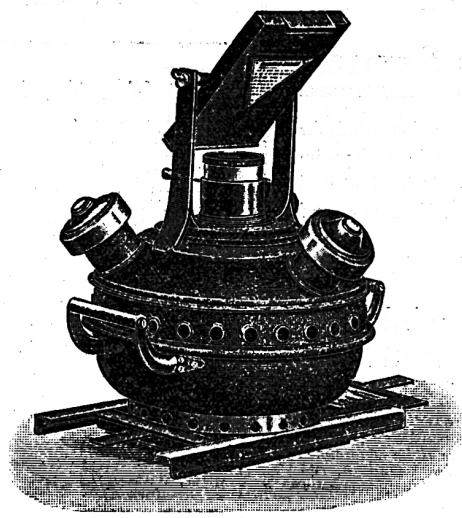
den billigen, leistungsfähigen episkopischen Bildwerfer? Verlangen Sie in Ihrem eigenen Interesse heute schon ausführlichen Prospekt über diesen Apparat und über andere Neuheiten des Projektions-Unterrichts, damit Sie sich genau orientieren können, oder besser noch, lassen Sie sich den Apparat unverbindlich vorführen und erklären bei

Optiker H Friedinger

Luzern.

21 Wegggasse 21.

Tel. 625. Postcheck VII 388



Werbet für die „Schweizer-Schule“